

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1825-1826**

20.8.1826

131

Karlsruhe.

131

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 20. August 1826.

Neunte Vorstellung im vierten Abonnement.

Neu einstudirt:

Die Spanier in Peru,

oder:

Kolla's Tod.

Romantisches Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Kokebue.

Personen:

Ataliba, König von Quito	.	.	.	Herr Hartenstein.	
Kolla	}	Feldherren der	Peruaner	Herr Mayer.	
Alonzo de Molina				Herr Ed. Meyer.	
Cora, Alonzo's Gattin	.	.	.	Mad. Neumann.	
Pizarro, Heerführer der Spanier	.	.	.	Herr Schulz.	
Elvira, seine Freundin	.	.	.	Dem. Schneider.	
Almagro,	}	Pizarro's Gefährten	.	Herr Weber.	
Gonzalo,				Herr Volk.	
Davila,				Herr Eberhard.	
Balverde, Pizarro's Geheimschreiber	.	.	.	Herr Sehring.	
Las Casas, ein Dominikaner	.	.	.	Herr Mayerhofer.	
Ein Greis	.	.	.	Herr Hoffmann.	
Ein Knabe	.	.	.	Dem. Füller.	
Ein Indianer	.	.	.	Herr Vogel.	
Mehrere Indianer	.	.	.	Herr Jäcker, Eder zc.	
Indianische Weiber	.	.	.	} Dem. Kuhn. Dem. Lichtenfels.	
					Herr Labeß.
				Herr Brock.	
Spanische Soldaten	.	.	.	} Herr Köcher. Herr Arheidt d. ä. Herr Arheidt d. j.	

Spanische und Indianische Wachen.
Priester.
Kinder.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Br. C. / 108.54.

Theater in Ueberlingen.

Große heroische Oper.

Sonntag den 20. August 1826

wird

von der anwesenden Schauspieler-Gesellschaft

(zum letztenmal)

dargestellt:

Der Freischütz.

Große heroische Oper in 3 Akten, nach böhmischen Volksagen, von Fr. Kind. Die Musik ist von Carl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Hofe.	Ein Eremit	Herr Helfert.
Kuno, fürstlicher Oberförster	Herr Lindner.	Lisette	Madam Wittmund.
Agathe, seine Tochter	Madam Baischlag.	Maria	Madam Lindner.
Annchen, ihre Waise	Dem. Wittmund.	Katharina	Dem.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Helfert d. j.	Rosine	Dem.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Helfert d. ä.	Johann	Herr Wittmund.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schaubert.	Wilhelm	Herr Rüt.
Kilian, ein Bauernbursche	Herr Möbius.	Karl	Herr Busch.
Hansel, Schabenträger	Georg Lindner.	Theodor	Herr Franz.
Steffel, Bahnenträger	Lisette Baischlag.	Der Geist von Maxens Mutter	Madam Helfert.

Jagdgesolge, Landleute beiderlei Geschlechts, Musikanten, Schützen.

Zum Beschluß eine Dank- und Abschiedsrede; gesprochen von Madam Wittmund.

Scenen-Wechsel und Erscheinungen im Freischütz.

Erster Akt. Freie Gegend vor einem Wirthshaus, das Sternschießen hat geendet, Gebüsch, wo Samiel in der Folge erscheint; Max schießt einen Steinadler aus der Luft; es schlägt 7 Uhr. — Zweiter Akt. Zimmer der Agatha, wo man sich mit dem Bild des Urvaters Kind beschäftigt, es wieder aufzuhängen; durch die Altane sieht man den Vollmond. Sc. 4. Wolfsschlucht, furchtbare Bildniß mit Wasserfall, auf einem Baumstumpfen sitzt eine große Eule, Kreis von Steinen, den Horizont überziehen schwarze Wolken, Gewitter sind im Anzuge; es schlägt 12 Uhr, Samiel erscheint, Maxens Mutter erscheint als Geist, Kaspar gießt Freikugeln, Raben kommen geflogen und setzen sich ums Feuer, ein großer Eber rasset vorüber, in einem feurigen Wagen mit Drachen bespannt zieht Samiel vorbei, Jagdgetöse, das wilde Heer kommt gezogen, diese Erscheinung wird durch bengalisches Feuer beleuchtet, der Sturm wüthet, Flammen schlagen aus der Erde, die Bäume fangen an zu brennen, es regnet Feuer, es schlägt 1 Uhr. — Dritter Akt. Sc. 1. Kurzer Wald. Sc. 2. Zimmer. Sc. 6. Freie Gegend, Jagdjelt, Max schießt eine vorüberfliegende Taube und trifft Kaspar, welcher sich auf einen Baum versteckt hat.

Die Bahilse der Großherzogl. Bad. Militär-Musik des zweiten Linien-Infanterie-Regiments wird das Orchester vollkommen besetzt werden.

Da wir nichts gespart haben, um bei dieser Darstellung alles anzuwenden, was in unsern Kräfteu steht und die Kosten bedeutender als gewöhnlich sind, so wird man uns die kleine Erhöhung und Aufhebung des dritten Platzes nicht verargen.

Erster Platz 30 Kr. Zweiter Platz 15 Kr. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Der Anfang ist präcise um 5 Uhr.